KIRCHENFENSTER

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE **SULZBACH-SPIEGELBERG**

Ferienzeit – Urlaubszeit – Reisezeit

Auf dem Weg sein –
das Leben entdecken



Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg

Sommer 2026

Impuls

Ferienzeit – Urlaubszeit – Reisezeit

Wo, liebe Gemeindeglieder, waren Sie schon im Urlaub?
Früher waren es Ziele wie Kärnten, Südtirol, Ost- und Nordsee,
Schwarzwald, Bodensee und Elsass.
Heute geht es überallhin nach dem Motto: Alles ist möglich.
„Was du warst noch nie in der Karibik?" Ungläubiges Staunen. *„Thailand und Vietnam – da fahren wir jedes Jahr hin – ihr nicht?"*
Der Reiseboom ist nach Corona wieder voll im Gange – mehr denn je. Hauptsache weg. Oft weit weg. Den schlechten ökologischen Fußabdruck nimmt man dabei in Kauf – *„ich flieg ja sonst nicht weiter weg".*

Meine Frau und ich haben schon länger beschlossen, dass Europa genug zu bieten hat für alle Urlaube in diesem Leben. Und natürlich müssen auch wir erst hinkommen. Die Fahrten sind unvermeidlich – und tatsächlich kann ich mich mit den Zugfahrten noch immer nicht anfreunden. Doch wenigstens das E-Auto hat jetzt eine neue Qualität in unser Reisen gebracht.
Wobei ja das Entspannen vom ersten Moment an von jeher schon unser Motto ist. Der Urlaub fängt an, wenn der Schlüssel zur Wohnung umgedreht ist und wir losfahren. So ist schon das Reisen ein Stück Freiheit, ein Stück Andersleben als im Alltag.
Und es gibt ja so viele - auch spannende und durchaus unkonventionelle - Formen des Urlaubes: Wandern, Biken, Flussfahrten. Oder eine Tour von Burg zu Burg (in Deutschland!), von Kathedrale zu Kathedrale (in Frankreich!), von Hafen zu Hafen (am Meer). Oder von Destille zu Destille (in Schottland!), oder die (z.B. deutsche) Weinstraße entlang.
Oder einfach die Pilgerwege quer durch Europa mitgehen oder -radeln.
So ist das Reisen von jeher eine durchaus christliche Lebensweise. Schon bei Jesus zu sehen, der wohl mehr als 2 Jahre mit seinen Freunden durchs Land gewandert ist – ohne festen Wohnsitz. Wäre heute in etwa das Gleiche, wie mit dem Wohnmobil zu touren.
Und auch das Volk Gottes wanderte – wenn auch eher unfreiwillig und gleich 40 Jahre lang - bis sie endlich am Ziel ankamen: Dem verheißenen Land.
Auf dem Wege zu sein gehört jedenfalls mit zum Schönsten, was wir erleben können. Und nebenbei lernt man andere Landschaften und Leute kennen. Nicht selten sind es die prägendsten Begegnungen überhaupt – und so manche Freundschaft entstand quasi auf dem Wege.
Einer, der viel gereist ist und für uns heute eher schreckliche Erfahrungen auf dem Wege gemacht hat, war der Apostel Paulus. Quer durch die heutigen Türkei bis nach Griechenland nahm er alle Strapazen auf sich. Und dann als letzte Reise ging es über das Mittelmeer bis nach Rom – keine Kreuzfahrt freilich, sondern eine Fahrt auf schwankenden Kähnen, die sich kaum weit aufs Meer getraut haben. Mindestens ein Schiffsunglück hat er miterlebt, aber zugleich viele Begegnungen mit anderen Menschen und ihren Sitten und Gebräuchen gehabt. Und praktisch nebenbei das Christentum aus Kleinasien nach Europa gebracht. Somit hätten wir in Europa ohne diese Reisen des Apostels den christlichen Glauben möglicherweise nie oder erst viel später kennen gelernt. Oder wären Anhänger von Odin und anderen nordische Gottheiten geblieben.



Damit sind wir an noch einem weiteren wichtigen Punkt angelangt: Reisen bildet. Reisen weitet den Horizont. Und wer so sein Herz für das Fremde öffnet, kehrt dann bereichert, aber auch dankbar für die wiedergefundene Schönheit der Heimat, zurück.

Ja es ist Ferienzeit – Urlaubszeit – Reisezeit. Wer aber nicht (mehr) reisen kann, der mag die Schönheit des Schwäbisch-Fränkischen Waldes genießen und sich daran freuen, was uns von Gott her an Schönem auch hier geschenkt wurde.

In diesem Sinne bleiben Sie behütet in diesem Sommer, wo immer es Sie hintreibt.

Ihr Pfarrer Günter Koschel

Informationen der Ortskirchlichen Verwaltung (OKV)

Gleich nach der Einsetzung am 1. März fand bereits am 3. März im Gemeindesaal in Spiegelberg die erste Sitzung statt. Natürlich ist aller Anfang schwer und so war die Tagesordnung bunt gemischt. Da der Haushaltsplan noch nicht vorlag, konnte man gleich zur Planung des Einführungsgottesdienstes von Pfarrer Küenzlen übergehen. Der Punkt „Bausachen“ nahm mit 5 Unterpunkten einen großen Raum ein: Stand des Verkaufs des Spiegelberger Pfarrhauses, Sanierung des Vorplatzes der Ulrichskirche, Lärmschutz im Kindergarten Fischbachweg, Zustand der dortigen Spielgeräte und die Anfrage einer Genossenschaft, die eine Solaranlage auf dem Dach des Kindergartens installieren möchte. Unter „Sonstiges“ wurde ein Jahresabo für den Posaunenchor genehmigt, dem Chor TonArt ein Konzert in der Kirche zugesagt und Abordnungen zu verschiedenen Gremien festgelegt. Trotz der vielen Angelegenheiten konnte der Zeitrahmen von „maximal 2 Stunden“ eingehalten werden.

Bei der zweiten Sitzung am 21. April in Sulzbach war das dann schon nicht mehr möglich, weil der Haushaltsplan 2026 und vor allem der Schlussbericht der Jahre 2019 bis 2023 viel Diskussionsstoff bot. Es wurde bemängelt, dass mit der Umstellung vom kameralistischen System auf Doppik keine Vergleichszahlen vorliegen und die OKV somit kein Spielraum für Änderungen zugestanden wird. Der Schlussbericht stellte diverse Mängel fest, die das neu eingesetzte Gremium aufgefordert wird, zu beseitigen. Beide Punkte sollen daher mit der Verantwortlichen beim Bezirk in der nächsten Sitzung geklärt werden. Bei den „Bausachen“ sind einige Dinge dank der raschen Umsetzung durch Sabine Hörmann bereits erledigt, bei anderen „Kleinigkeiten“ wie der Erneuerung der Klingelanlage für das Pfarrhaus bekommt sie „grünes Licht“ für die erforderlichen Auftragsvergaben. An der Pfarrscheuer sind einige Arbeiten nötig, im Kindergarten bereitet der große Baum Sorgen. Der Gottesdienstplan nimmt viel Zeit in Anspruch und es gelingt trotz einiger Änderungen leider nicht, die Gottesdienste in den beiden Kirchen ausgeglichener zu verteilen.

Bei der dritten Sitzung am 26. Mai wurde deutlich, dass bei manchen Anliegen mehr Vorarbeit nötig ist. Die Bitte der Jugendreferentin, ob die Kirchengemeinde einen Zuschuss für eine Fortbildung geben könne, war schnell positiv beantwortet, dann aber lief die Anfrage, ob man in Spiegelberg eine Trommel- oder Schlagzeuggruppe für Kinder gründen könne, zeitlich aus dem Ruder, weil der anwesende Interessent zu Fragen seines Anliegens, nämlich einem ständigen Proberaum, und seines pädagogischen Ansatzes, keine klare Antwort

geben konnte. Bei der Fachwerksanierung der Pfarrscheuer lagen zwei völlig unterschiedliche Kostenvoranschläge vor, die zur Vermeidung einer Fehlentscheidung diskutiert werden mussten. Die Zuständigkeit des Hausmeisters, der Winterdienst am Pfarrhaus und an der Ulrichskirche sind noch offen. Gelöst wurde hingegen das Problem des Haushaltsplanes und des Schlussberichts. Frau Schreiber vom Bezirk versprach, dass der nächste Haushaltsplan wieder Vergleichszahlen zu den Vorjahren aufweisen wird.

Der Schlussbericht sei mehr oder weniger eine Formalie und das Gremium könne die damals Verantwortlichen guten Gewissens nachträglich entlasten. Dank ihrer Vermittlung konnten auch die Voraussetzungen für die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Orgel der Ulrichskirche geschaffen werden. Diese Sitzung endete um 22:45 Uhr. Die nächste Sitzung wird am Donnerstag, dem 16. Juli um 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Sulzbach stattfinden.

Manfred Schaible



Kurz & Fündig



Ökumenischer Friedensgottesdienst
15.11.2026 - 10.00 Uhr
Sulzbach/Murr, Kath. Kirche St. Paulus



Verabschiedung Pfarrerin Rupp

Nachdem Pfarrerin Rupp die beiden Konfirmationen in Spiegelberg und Sulzbach durchgeführt hat, endete nun ihr Dienst in der Ev. Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg. Sie wurde im kleinen Kreis im Beisein von Dekan Köpf verabschiedet. Frau Rupp ist Pfarrerin zur Dienstaushilfe im Kirchenbezirk Backnang. Nach dem Weggang von Pfarrerin Elke Gebhardt wurde sie ab März 2025 von Dekan Köpf mit Vertretungsdiensten in wechselndem Umfang in unserer Kirchengemeinde beauftragt. Sie war bei Gottesdiensten, Kasualien und der Konfirmandenarbeit anzutreffen. Nachdem Pfarrer Küenzlen seine Ruhestandsbeauftragung angetreten hat, endete ihr Einsatz. Die Kirchengemeinde dankt Pfarrerin Rupp für ihre wertvollen Dienste.

Andreas Mehnert



Petra Kircher verabschiedet Pfarrerin Rupp

Kindergarten Ziegeläcker

Wir sagen **„Danke Mama, Danke Papa“**

Anfang Mai stand unsere Einrichtung ganz im Zeichen der Wertschätzung und des Dankes. Unter dem Motto „Danke Mama, danke Papa“ fand eine liebevoll gestaltete Aktion für die Eltern unserer Kinder statt. Gemeinsam wollten wir den Eltern einmal bewusst Danke sagen – für ihre Liebe, ihre Unterstützung und ihren täglichen Einsatz für ihre Kinder. Die Kinder hatten sich mit großer Freude auf diesen besonderen Tag vorbereitet und präsentierten ihren Mamas und Papas mehrere Lieder. Für viele Eltern war dies ein besonders schöner und emotionaler Moment. Ein weiteres Highlight war das persönliche und individuell gestaltete Geschenk der Kinder. Mit viel Kreativität und Liebe entstanden kleine Erinnerungen, die den Eltern als Zeichen der Wertschätzung überreicht wurden.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Erzieherinnen bereiteten ein vielfältiges Buffet mit Kuchen, Snacks sowie Kaffee und weiteren Getränken vor. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Familien gemeinsam genießen, miteinander ins Gespräch kommen und Zeit verbringen. Besonders beliebt war außerdem die Fotostation, an der viele schöne Erinnerungsfotos entstanden und den Familien die Möglichkeit bot, diesen besonderen Tag festzuhalten. Das Fest „Danke Mama, danke Papa“ war für alle Beteiligten ein wunderschöner Mittag voller Gemeinschaft, Freude und wertvoller Begegnungen. Wir bedanken uns bei allen Eltern für ihr Kommen, ihre Zeit und die netten Gespräche.





Elternbeirat Ev. Kindergarten Ziegeläcker



7. Kindersachen



Basar



Festhalle Sulzbach/Murr



SONNTAG



27. September 2026

13:30 – 16:00 Uhr



Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 13:00 Uhr

Infos und Tischvergabe vom 24.08.26 - 01.09.26

kinderbasar.ziegelaecker@gmx.de

pro Tisch 10€ (*Doppeltische möglich) + Kuchenspende*

Leckere Kuchen vor Ort und zum Mitnehmen

*Zugunsten der Kinder des Ev. Kindergarten Ziegeläcker.

Liebe Freunde,

wir sind wohlbehalten im tropischen Chapada dos Guimarães in Brasilien angekommen. Zunächst müssen wir hier erstmal unser Portugiesisch verbessern und unsere Papiere beantragen. Dabei werden wir von einer Sprachlehrerin und unseren Kollegen unterstützt. Es ist schon sehr warm hier, mit täglichen Temperaturen über 30 Grad und nachts immer noch zwischen 20 und 25 Grad. Auch im Bürokratiedschungel geht es heiß her. Vor allem haben wir uns aber selbst ins Schwitzen gebracht:

Gleich zu Anfang habe ich unser Mietauto gegen die offenbar unverwüstlich einbetonierten Mülleimer dieses Landes gefahren. Seitdem weiß ich, dass unser Nachbar ein guter Mechaniker ist, auch wenn seine kleine, schäbige Werkstatt eher auf einen Schrotthändler hindeutet. Unser Häuschen ist zugegeben auch eher einfach. Rebekka hat sich schnell über den Dreck und die schlaflosen Nächte beschwert. Normalerweise lassen sie die vielen Straßenhunde nicht durchschlafen, aber gestern war es eine blutige Messerstecherei vor unserer Türe, in die sich der Nachbar links von uns verwickelt hatte. Auf die andere Seite drehen und weiterschlafen – vielleicht meinte unsere Organisation das mit der Kultureingewöhnung, die wir brauchen werden? Gegenüber hingegen leben sehr liebe Leute, die uns freien Zugang zu ihrem Gefrierschrank, ihrer Waschmaschine und ihrem Fernseher gegeben haben, als sie merkten, dass unser Haus sehr spärlich eingerichtet ist. Von der Nachbarschaft profitieren auch sie. Ihre kleine Tochter fühlt sich in Eljas und Delailas Spielzeugbergen sehr wohl, sodass sie hier schon halbtags fast wohnt. Wir freuen uns über eine sehr engagierte kleine Sprachlehrerin für unsere zwei.

Trotz der guten Nachbarschaft haben wir uns aus Platzgründen entschieden, umzuziehen. Lernen ohne Rückzugsmöglichkeit ist anstrengend.

Erst am Umzugstag in unser selbst gewähltes neues Heim stellten wir fest, dass die Wände unter der Innenfarbe so durchnässt und verschimmelt waren, dass wir um unsere Gesundheit besorgt waren. Wir hatten den Vertrag wohl etwas naiv unterschrieben. Aber der Vermieter war Gott sei Dank kulant und ließ uns wieder ziehen.

Ganz so anständig war der Autohändler nicht: Wir hatten bereits die Hälfte eines Autos angezahlt, als unser Kollege Andreas bemerkte, dass es sich um ein dick verspachteltes Unfallauto handelte. Aber bezahlt ist bezahlt, schon wieder waren wir zu unvorsichtig. Nur die Bank weiß, warum, aber die Überweisung kam über Nacht zurück – und wir hatten auch hier eine neue Chance.

Auto, Haus, Unfall, Schlaflosigkeit – ich könnte weiter erzählen – zugegeben, es läuft hier nicht alles rund. Aber aus jeder Not entspringt etwas Schönes. Wir hatten bei 30 Grad den ersten Monat keine Kühlmöglichkeit. Mittlerweile hat uns der Mechaniker seinen alten Kühlschrank geliehen. Er meinte, neue Kunden wie mich müsse man pflegen ... Also, so schlechte Autofahrer – ja gut – egal. Ich will sagen, wir haben uns vielleicht nicht besonders geschickt angestellt in den ersten 2 Monaten, aber irgendwie hat sich doch aus allem etwas Gutes entwickelt. Dafür bin ich sehr dankbar. Man könnte sagen, wir hatten Glück, aber an Glück allein glauben wir nicht. Wir glauben, dass Gott uns bewahrt – auch vor den Konsequenzen unserer eigenen Entscheidungen. Dass dies so ist, ist alles andere als selbstverständlich.

An Ostern ist mir diesmal besonders hängen



geblieben, wie Jesus für seine Jünger kurz vor seiner Kreuzigung betete:

„Ich bitte, dass du sie bewahrst vor dem Bösen."
Joh 17,15

Wenn selbst Jesus für andere betete, dann zeigt dies, dass füreinander zu beten nicht nur eine Übung für besonders Fromme ist. Jesus hatte so etwas nicht nötig. Er betete für andere um Bewahrung, weil er wusste, dass es einen Unterschied macht, davon bin ich überzeugt. Und so glauben wir und erleben es, dass auch eure Gebete dazu beitragen, dass wir diese Bewahrung erleben dürfen.

Deshalb danken wir euch von Herzen für jede Bitte und jedes Gebet, auch für das neue Leben, das wir bald begrüßen dürfen. Rebekka ist mittlerweile unverkennbar schwanger, und wir freuen uns auf die Geburt unseres dritten Kindes im August. Es ist schön zu sehen, wie unsere Kinder über Sprachen und Kulturen hinweg Freundschaften schließen. Ohne es zu merken, helfen sie uns dadurch anzukommen und Heimweh zu Familie und Freunden zu überwinden.

Auch auf der Bibelschule im Ort kommen wir über die Kinder mit vielen Völkern Brasiliens in Kontakt und dürfen Zeit mit ihnen verbringen. Dabei besteht derzeit die Herausforderung darin, uns mit ganz unterschiedlichen Dialekten und Sprachniveaus zu verständigen. Wir versuchen unser Bestes, hinter den Sprachlehrbüchern, sowie in dieser, abenteuerlichen neuen Welt. Das neue Häuschen das wir bald beziehen werden, wird uns hoffentlich dazu die nötige Ruhe bieten. Bei allem erleben wir, dass wir nicht alleine hier sind, unser Herr ist mit uns und auch ihr, in Gebet und Gaben seid spürbar mit dabei.

Seid ganz herzlich gegrüßt, Gott behüte euch.

Alex & Rebekka





#BIBELOHNEWORTE

Aktuelle Bilder und Gedanken stellen wir immer wieder auf Instagram und in unseren Whatsappstatus.

Aktuelle Gebetsanliegen findet ihr in unserer Whatsapp-Gebetsgruppe.

Vision: Eine Bibel aus Bildern für Völker ohne Schrift
Kontakt Allianz-Mission e.V. | Familie Klein | Jahnsstr. 53 | 35716 Dietzhölztal | allianzmisssion.de/klein
E-Mail: alexander.klein@allianzmission.de | rebekka.klein@allianzmission.de | Whatsapp: +49(0)15774339714
Spar- u. Kreditbank Witten | IBAN: DE86 4526 0475 0009 1109 00 | BIC: GENODEM1BFG | Verwendung: Fam. Klein
Du willst keinen Rundbrief mehr empfangen? Dann schreib uns einfach eine kurze Nachricht.

Familie Beilharz

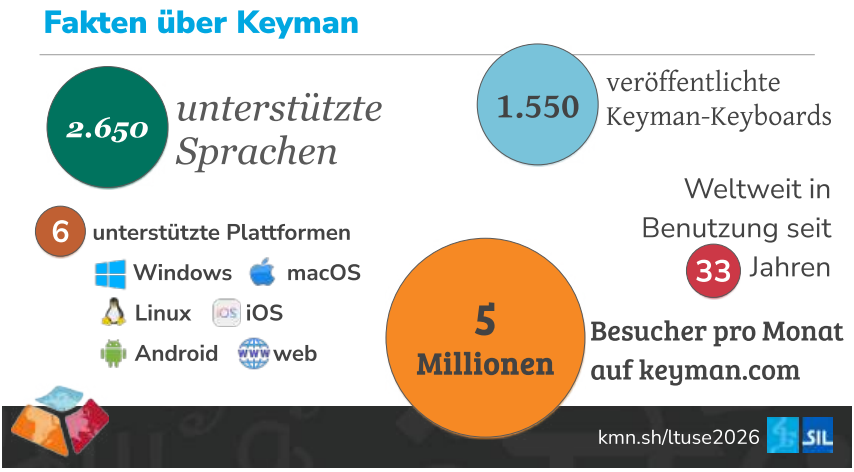


Liebe Freunde in Sulzbach und Spiegelberg und Umgebung,

zuerst einmal herzlichen Dank für euer Mit-Tragen unserer Arbeit bei Wycliff und SIL durch eure Gebete, Opfer und Spenden! Dadurch helft ihr mit, dass Menschen aus allen Volksgruppen – auch den kleinen unbeachteten – Gottes Wort in einer Sprache erhalten, die zu ihrem Herzen spricht. Gott vergelt's!

Eberhard arbeitet weiterhin am Keyman-Projekt mit. Keyman erlaubt es, Tastaturlayouts in beliebigen Sprachen zu erstellen und zu benutzen. Damit können Menschen aus Minderheitensprachen ihre Sprache schreiben und lesen und miteinander am Handy kommunizieren. Keyman ist ein wichtiges Werkzeug für den Bibelübersetzungsprozess und darüber hinaus. Unten findet ihr einige Fakten über Keyman. Wenn man die sieht, könnte man sich die Frage stellen, ob Keyman nicht allmählich fertig entwickelt ist. Doch es muss immer wieder an neue Versionen von Windows, Android, MacOS usw. angepasst werden. Unser Traum ist es, dass Keyman irgendwann einmal überflüssig wird, weil all die kleinen Minderheitensprachen direkt vom Betriebssystem unterstützt werden, genauso wie heute Englisch, Deutsch, Japanisch und die anderen großen Sprachen. Keyman kann den Weg dafür ebnen, doch bis dahin gibt es noch viel zu tun. Fragt uns gerne, wenn ihr mehr wissen wollt: c.e.beilharz@wycliff.de.

Viele Grüße
Cornelia & Eberhard Beilharz



BibleHub

neu entdecken!

Gemeinsam die Bibel

Das BibleHUB startet in sein zweites Jahr!
Viel haben wir gelesen und entdecken dürfen. Werde Teil unserer wachsenden und lernenden Gemeinschaft!

Fällt es dir oft schwer, so ganz alleine in der Bibel zu lesen? Hast du oft Fragen, auf die du keine Antwort findest? Dann komm in unser BibleHub und entdecke neu, wie Gott uns durch sein Wort täglich beschenkt.
Weitere Infos bei Daniel Kern: 0178 103 74 91

Termine 2026:

21. Januar	15. April	08. Juli	04. November
04. Februar	29. April	15. Juli	18. November
11. Februar	06. Mai	Sommerpause	02. Dezember
25. Februar	20. Mai	16. September	16. Dezember
11. März	10. Juni	30.September	
25. März	24. Juni	14. Oktober	

immer Mittwochs - immer 19:00 Uhr - immer im EJW





SCHDOND

Die Powerhour

Der Bezirks-Bibelstudiennachmittag für Eltern,
die gemeinsam die Bibel entdecken möchten.

Ev. Gemeindehaus
Sulzbach an der Murr

27. September 2026 | **14:00 Uhr drop in**
14:20 Uhr Beginn

Ende gegen 17:00 Uhr

Alle Kinder sind herzlich Willkommen!
Spielangebot und Spielplatz vorhanden,
inhaltliche Einheit findet für BEIDE Elternteile
nacheinander in Wiederholung statt.

BIBELSTUDIUM | GEMEINSCHAFT | SPIELEN
AUSTAUSCH | GLAUBEN | VERNETZEN



SCHDOND

Die Powerhour

Als Paar mal wieder gemeinsam geistlich auftanken? Wieder anfangen, gemeinsam in der Bibel zu lesen? Aber wie soll das mit den Kindern gehen? Darauf haben wir versucht eine Antwort zu finden mit der "Schdond - der Powerhour". An einem Sonntag Nachmittag im Monat erleben beide Elternteile die selbe Bibelstunde nacheinander. Der jeweils andere Part, kann auf dem Spielplatz oder im Jugendbereich Zeit mit den Kindern verbringen. Ein gemeinsamer Start, ein gemeinsames Ende, dazwischen Input, Austausch, Gemeinschaft und Leben.

Herzlich Willkommen!

Jahrestermine 2026

18. Januar / 08. Februar / 15. März / 26. April / 17. Mai / 14. Juni **/ 27. September / 18. Oktober 29. November / 13. Dezember**

jeweils 14:00 Uhr drop in 14:20 Uhr Beginn

Gerne mit Gästen

Bei allen Fragen melden Sie sich gerne:

Daniel Kern
Ev. Jugendwerk Backnang
daniel.kern@ejw-backnang.de
0178-103 74 91

BIBELSTUDIUM | GEMEINSCHAFT | SPIELEN
AUSTAUSCH | GLAUBEN | VERNETZEN

Sommer 26 – Winter 26

Nächste Ausgabe: 13.11.2026

26.07.26	Sonntag	10:00	Sulzbach Ulrichskirche	Impulsgottesdienst mit Jürgen Mette + SK Großhöchberg
02.08.26	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst (Küenzlen)
16.08.26	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst (Koschel)
23.08.26	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst
30.08.26	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst (Stein)
06.09.26	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst
07.09.26	Montag	12:00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
13.09.26	Sonntag		Sulzbach od. Spiegelberg	Gottesdienst
15.09.26	Dienstag	14:30	Sulzbach Gemeindehaus	Nachmittag für Jung und Alt
17.09.26	Donnerstag	9:00	Sulzbach Festhalle	Einschulungsgottesdienst
17.09.26	Donnerstag	9:00	Spiegelberg Mehrzweckhalle	Einschulungsgottesdienst
20.09.26	Sonntag		Sulzbach od. Spiegelberg	Gottesdienst
27.09.26	Sonntag	10:00	Sulzbach Ulrichskirche	Impulsgottesdienst mit Micha-Gruppe Stuttgart + TonArt
27.09.26	Sonntag	14:00	Sulzbach Gemeindehaus	Schdond, die Powerhour
04.10.26	Sonntag	9:30	Spiegelberg Kirche	Erntedankgottesdienst; bitte geänderte Zeiten beachten!
04.10.26	Sonntag	11:00	Sulzbach Festhalle	Erntedankgottesdienst mit dem Obst- und Gartenbauverein
05.10.26	Montag	12:00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
11.10.26	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst (Küenzlen)
17.10.26	Samstag	8:00	Sulzbach & Spiegelberg	Altpapiersammlung
18.10.26	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst mit Taufe (Koschel)
18.10.26	Sonntag	14:00	Sulzbach Gemeindehaus	Schdond, die Powerhour
20.10.26	Dienstag	14:30	Sulzbach Gemeindehaus	Nachmittag für Jung und Alt
25.10.26	Sonntag		Sulzbach od. Spiegelberg	Gottesdienst
31.10.26	Samstag			Reformationstag
01.11.26	Sonntag		Sulzbach od. Spiegelberg	Gottesdienst
01.11.26	Sonntag	17:00	Murrhardt Stadtkirche	Chorkonzert Landesjugendchor BW, Aufführung von Gabriel Fauré, Req. op 48
02.11.26	Montag	12:00	Sulzbach Gemeindehaus	Gemeinsam Essen
08.11.26	Sonntag		Sulzbach od. Spiegelberg	Gottesdienst
15.11.26	Sonntag	10:00	Sulzbach Kath. Kirche St. Paulus	Ökum. Friedensgottesdienst
17.11.26	Dienstag	14:30	Sulzbach Gemeindehaus	Nachmittag für Jung und Alt
18.11.26	Mittwoch		Sulzbach od. Spiegelberg	Buß- und Betttag
22.11.26	Sonntag	9:30	Sulzbach Ulrichskirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
22.11.26	Sonntag	11:00	Spiegelberg Kirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
29.11.26	Sonntag	10:00	Sulzbach Ulrichskirche	Impulsgottesdienst mit Wilfried Speck + Posaunenchor
29.11.26	Sonntag	14:00	Sulzbach Gemeindehaus	Schdond, die Powerhour

Es sind nur die besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen aufgeführt. Für die aktuellen Sonntags-Gottesdienste informieren Sie sich bitte in den Nachrichtenblättern, oder im web: **WWW.EVANGELISCH-SULZBACH-SPIEGELBERG.DE**
Für die nicht genannten Sonntage sind bis auf Weiteres die bisherigen Gottesdienstzeiten geplant:
9:30 Uhr in Sulzbach und am 2. Sonntag im Monat 11:00 Uhr in Spiegelberg.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.10.2026

TREFFPUNKT Pfarrscheuer

Donnerstags offen ab 16 Uhr! Komm einfach mal rein und schau dich um! Lass dich nieder, bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Ob für ein paar Stunden oder eine kleine Weile, du bist herzlich willkommen!
Um 19 Uhr gibt es eine vegetarische Feierabendsuppe und um 19.30 Uhr einen Impuls + kreative Aktion zu folgenden Themen:

DU+ICH

23.07.26 Gesegnet
Sommerpause
15.10.26 Dankbar
22.10.26 Beschenkt
29.10.26 Behütet
05.11.26 Getröstet
12.11.26 Gemeinsam
19.11.26 Erinnerung
26.11.26 Leuchtend
03.12.26 Momente
10.12.26 Mutig
17.12.26 Unterwegs



WORTSTARK

Ein Angebot zum Kreativen Schreiben findet am Donnerstag 23.07.2.6 + 22.10.26 + 19.11.26 + 10.12.26 von 16-18 Uhr statt.
Auch hier gilt: „Probieren geht über Studieren!". Jeder und Jede ist eingeladen!
Die Pfarrscheuer befindet sich gleich neben dem Evang. Gemeindehaus, Fischbachweg 22/30, Eingang Schmale Gasse, 71560 Sulzbach an der Murr. Parken auf den öffentlichen Parkplätzen in der Dorfmitte.
Treffpunkt Pfarrscheuer - ein Projekt der Evang. Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg unter der Leitung von Andrea Wörner

Pfarrscheuer

Zum Thema "AUFSEHEN" schrieb Andrea Wörner im Treffpunkt Pfarrscheuer folgende kleine Geschichte: "Oh, wie sollte sie das heute nur alles alleine schaffen?" Oma Luise saß in ihrem Keller und sortierte Kartoffeln. Das war in dieser Jahreszeit eigentlich nichts Besonderes. Nur heute, heute war alles anders. Es schien als ob die Woge der Überforderung sich so hoch aufgetürmt hatte, dass diese nun drohte über ihr zusammenzuschlagen. Morgen ist Markttag und Opa Otto war heute Morgen im Stall ausgerutscht und hatte sich den Fuß so verletzt, dass er mit einem dicken Salbenverband auf dem Sofa saß und nicht helfen konnte. Das konnte dauern, bis er wieder einsatzbereit ist. Nun waren sie fast fertig mit dem Abfüllen der Kartoffeln in Kisten und Säcke. "Wie sollte sie diese nun die steile Kellertreppe hinaufbefördern? Keine Ahnung." Es war zum Verzweifeln! "Da hilft nur noch beten!" Das tat sie dann auch. Ein Psalm kam ihr in den Sinn. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? "Ja genau, Hilfe, das brauchte sie jetzt ganz dringend!" Aber wer sollte denn jetzt gerade kommen? Ihr Sohn Oskar hatte ja selbst einen Bauernhof und musste noch nebenbei zur Arbeit auf den Gemeindebauhof. Außerdem hatte er kein Telefon zuhause. Doch plötzlich hörte sie, wie sich die Kellertüre quietschend öffnete und im Gegenlicht erkannte sie eine Gestalt. Konnte das sein? Ja wirklich, es war ihr Sohn Heinz, der einfach so vorbeikam. Das war die Rettung!



Ev. Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg
Ev. Kindergarten Ziegeläcker und Obst- und Gartenbauverein Sulzbach
laden herzlich ein zum

Erntedankgottesdienst

am Sonntag, 4. Oktober 2026, 11.00 Uhr,

in die Festhalle Sulzbach.



Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Tobias Küenzlen
Bewirtung durch den Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Ev. Kindergarten Ziegeläcker

Ev. Kirchengemeinde
Sulzbach-Spiegelberg

OBST UND GARTENBAU-VEREIN SULZBACH E.V.

Kinder & Jugendarbeit

FIT FOR FUTURE

Gemeinsam mit zwölf Jugendlichen hat am 7. Mai der neue Fit For Future (FFF)-Kurs gestartet. Dieses Jahr gab es einige Veränderungen bei FFF: In den vergangenen beiden Jahren kam von den Jugendlichen immer wieder der Wunsch auf, nach dem ersten Kursjahr noch einmal bei Fit For Future dabei sein zu können. Deshalb haben Manuel und ich uns frühzeitig zusammengesetzt und überlegt, wie sich das umsetzen lässt. So ist ein neues FFF-Konzept mit erweiterten und neuen Inhalten entstanden, das es ermöglicht, auch ein zweites Jahr am Kurs teilzunehmen. Ab diesem Jahr kann jede und jeder, die oder der möchte, zwei Jahre lang Teil von Fit For Future sein. Besonders gefreut hat uns, dass alle ehemaligen Teilnehmenden der letzten beiden Jahre erneut dabei sind. Dadurch ist eine bunte Mischung aus Jugendlichen entstanden – mit denen, die zum ersten Mal teilnehmen, und denen, die bereits Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr mitbringen. Ein weiteres Highlight ist, dass wir für einzelne Fit For Future-Abende Referentinnen und Referenten gewinnen konnten: So gestaltete Diako-



nin Petra Kircher von der Akzente Gemeinde einen Abend zum Thema Entwicklungspsychologie. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde dabei überlegt, welche Angebote und Inhalte in welchem Alter sinnvoll und ansprechend sind. Außerdem schulte Jugendreferent Tobias Schaller vom EJW Backnang die Jugendlichen zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ und sensibilisierte sie für einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang miteinander. Anfang Juli steht bereits das erste große Highlight des neuen FFF-Kurses an: Gemeinsam fahren wir auf unser erstes FFF-Wochenende. Dort erwartet die Jugendlichen Gemeinschaft, eine Kanu Tour, im Glauben zu wachsen und die Möglichkeit, sich noch besser als Gruppe kennenzulernen. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im Fit For Future-Kurs.

TRUESTORY

Alle drei Jahre finden landesweit die truestory Wochen statt. In der gesamten D-A-CH-Region öffnen Gemeinden von Mitte Februar bis Ende März ihre Türen und schaffen Räume, in denen Jugendliche dem christlichen Glauben begegnen können.

Wie bereits vor drei Jahren haben auch wir uns dieses Jahr wieder an den truestory Wochen beteiligt. Vom 24. bis 28. Februar haben wir unser Gemeindehaus verwandelt und einen besonderen Ort für Jugendliche geschaffen – einen Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der Möglichkeit, Gott neu oder ganz persönlich kennenzulernen.

Jeden Abend wurde gemeinsam gesungen, Zeit miteinander verbracht und Geschichten von Menschen gehört, die erlebt haben, wie Gott in ihrem Leben wirkt. Im Mittelpunkt standen außerdem biblische Geschichten und die Frage, was diese heute mit dem Leben junger Menschen zu tun haben.

Referentin Julia Kruppa nahm die Jugendlichen an den einzelnen Abenden mit hinein in verschiedene biblische Geschichten und zeigte auf, welche Bedeutung diese für den Alltag und das Leben jedes Einzelnen haben können.



Kinder & Jugendarbeit



Dabei wurde deutlich: Gott sieht uns, liebt uns und möchte in Beziehung mit uns leben.

Die zentralen Aussagen der Woche lauteten: Du bist geliebt. Jesus schenkt einen Neuanfang. Und Gott hat einen guten Plan für dein Leben.

Wir blicken dankbar auf diese besondere Woche zurück – auf viele Begegnungen, gute Gespräche und die gemeinsame Erfahrung, Glauben miteinander zu entdecken und zu erleben. Veranstaltet wurde die truestory-Woche gemeinsam mit dem EJW Backnang sowie den Kirchengemeinden Murrhardt und Großerlach/Grab.

PFINGSTJUGENDTREFFEN

Gemeinsam mit rund 10.000 jungen Christen haben wir auch in diesem Jahr wieder Pfingsten beim Pfingstjugendtreffen (PJT) in Aidlingen gefeiert. Mit einer Gruppe von 13 Personen haben wir uns am Samstag auf den Weg gemacht und ein Wochenende voller Gemeinschaft, Glauben und besonderer Erlebnisse erlebt. Im großen Veranstaltungszelt haben wir gemeinsam Gottesdienste gefeiert, Lobpreislieder gesungen und inspirierende Predigten gehört. Auch dieses Jahr standen die Veranstaltungen unter dem Wunsch, junge Menschen in ihrem Glauben zu stärken und Gemeinschaft erlebbar zu machen.
Wer Inhalte des Pfingstjugendtreffens noch einmal anschauen oder entdecken möchte, kann die Livestreams, Gottesdienste und Workshops nachträglich über den YouTube-Kanal des PJT ansehen (siehe QR-Code). Neben den gemeinsamen Veranstaltungen blieb auch viel Zeit für Freizeit und Action. Bei sommerlich warmem Wetter sorgte die Feuerwehr am Sonntag und Montag mit einer großen Wasserschlacht für eine willkommene Abkühlung – ein besonderes Highlight für viele. Zwischendurch wurde Volleyball oder Frisbee gespielt, auf der Aktionswiese neue Sportarten aus-

probiert oder einfach Zeit miteinander verbracht, bevor sich am Abend wieder alle im großen Zelt versammelten. Ein weiteres Highlight war der Abschluss am Montag mit dem Auftritt der O'Bros. Die beiden jungen Musiker rappen über ihren Glauben an Jesus und begeistern damit viele junge Menschen. Ihnen liegt es auf dem Herzen die gute Botschaft des Evangeliums in ganz Deutschland zu verbreiten. Mit vielen schönen Begegnungen, neuen Impulsen und dankbar für die gemeinsame Zeit sind wir am Montag nach Hause zurückgekehrt. Das Pfingstjugendtreffen war auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Erlebnis – und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Anne Häußermann



Impulsgottesdienst

Impulsgottesdienste 2026

Rückblick: „Glaube, der unter die Haut geht“ mit Heidi Josua

Die Verbindung zwischen thematischem Impuls und schöner Musik ist ein zentrales Element der Impulsgottesdienste. Mit einem professionellen Posaunenquartett war das auch beim zweiten Impulsgottesdienst so. Bei ihrem Impuls orientierte sich Heidi Josua an Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“. Sie veranschaulichte ihre Ausführungen mit aussagekräftigen und emotional berührenden Fotos. Ihre wichtigste Botschaft: Unser Unterwegssein und Wandern kann tiefe und dunkle Täler beinhalten, das sei unsere Lebensrealität. Nicht zugesagt sei uns, dass Gott uns diese Täler erspart oder uns davor bewahrt. Was uns aber versprochen ist:

Gott ist auch in der Dunkelheit bei uns, begleitet uns.



26.07.2026, 10 Uhr: „Hauptsache gesund!?“ mit Jürgen Mette

Erinnern Sie sich an Jürgen Mette? Er war im Jahr 2014 zu einem Impulsgottesdienst in Sulzbach. Vielleicht waren Sie damals dabei oder haben sein Buch gelesen: „Alles außer Mikado: Leben trotz Parkinson“? Jürgen Mette kommt wieder nach Sulzbach – zusammen mit seiner Frau.

Mit „Hauptsache gesund“ reagieren wir auf die Glückwünsche zum Geburtstag. Dieser Wunsch fällt auch, wenn wir uns mit unserer persönlichen und gesellschaftlichen Zukunft beschäftigen. Jürgen Mette setzt hinter die Aussage „Hauptsache gesund!“ ein Fragezeichen. Kommen Sie zum Impulsgottesdienst am Sonntag, 26. Juli 2026, um 10 Uhr, in die Ulrichskirche, hören und erleben Sie selbst. Musikalisch wird der Impulsgottesdienst vom Singkreis Großhöchberg unter der Leitung von Melanie Hellebrand und Judith Barthold mitgestaltet. Außerdem wirken an der Orgel Werner Armingeon und an der Klarinette Norbert Oehl mit.

Impulsgottesdienst
26. Juli 2026
„Hauptsache gesund!?”

Referent: Jürgen Mette, Marburg

„Kann er nicht, oder will er nicht?” Diese Frage drängt sich auf, wenn Gott schweigt und sich durch bittende und fürbittende Gebete angesichts von Krankheit, Leiden, Kriegen und Katastrophen nicht zu einem Eingreifen bewegen lässt, das unseren Erwartungen entspricht.



Jürgen Mette ist Theologe. Er war Vorsitzender der Stiftung Marburger Medien und lehrte an der Evangelischen Hochschule Tabor.

Er erzählt ermutigend von seinen Erfahrungen in Glauben und Leben nach seiner Diagnose „Parkinson”, ob Gesundheit seither für ihn die Hauptsache ist und was ihn in seiner Krankheit weiter an seinem Glauben an diesem oft schweigenden Gott festhalten lässt.

Weitere Sulzbacher Impulsgottesdienste:
27. September 2026 | 29. November 2026

Herzliche Einladung

Ort: Ulrichskirche Sulzbach a.d.M. | Zeit: 10:00 Uhr
www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Impulsgottesdienst

27.09.2026, 10 Uhr: „Wie viel ist genug?“ mit der Micha Lokalgruppe Stuttgart

Micha Deutschland ist eine christliche Gerechtigkeitsorganisation. Sie wirbt in Gemeinden dafür, dass die Erde ein guter Lebensraum für alle bleibt. Micha ist in Lokalgruppen organisiert.

Diesen Impulsgottesdienst wird die Lokalgruppe Stuttgart gestalten zusammen mit TonArt unter der Leitung von Armin Scherhaufer und Instrumentalisten.

Wir wissen, dass die Menschheit mehr Ressourcen verbraucht, als die Erde erneuern kann. Dies führt zu schwerwiegenden Problemen, wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und sozialer Ungleichheit. Die Verantwortung der Weltgemeinschaft und von uns Menschen in Sulzbach und Umgebung bleibt, für eine nachhaltige und gerechte Zukunft zu sorgen. Ausgehend von der Frage „Wie viel ist genug?“ wollen wir uns von der Micha Lokalgruppe Stuttgart inspirieren lassen, über konkrete Schritte nachdenken und zum Handeln kommen.





29.11.2026, 1. Advent, 10 Uhr, „Resilienz – was stark macht“ mit Wilfried Speck

Resilienz oder der Frage danach, was Kinder, Jugendliche und Erwachsene stark macht in unsicheren Zeiten, thematisiert der fünfte Impulsgottesdienst. Dekan i.R. Wilfried Speck aus Ludwigsburg gestaltet den Impuls. Die musikalische Gestaltung des Impulsgottesdienstes am 1. Advent hat der Posaunenchor Sulzbach-Spiegelberg unter der Leitung von Tobias Schick übernommen.

Liselotte Denner & Impulsgottesdienst-Team

Ausblick: Weitere Impulsgottesdienste zum Vormerken – jeweils 10 Uhr Ulrichskirche.

Termin	Thema	Referent/in	Musik
26.07.2026	Macht Leid Sinn?	Jürgen Mette	Anne Häußermann + Team
27.09.2026	Wenn Hoffnung Beine kriegt	Micha – Lokalgruppe Stuttgart	TonArt
29.11.2026	Resilienz – was stark macht	Wilfried Speck, Dekan i.R.	Wer mag für Musik sorgen?

Letzte Hilfe

Der Letzte Hilfe Kurs

Jeder Mensch braucht jemanden. Irgendwann.

Um Erste Hilfe leisten zu können, wird man in unserer Gesellschaft geschult.
In Anlehnung an die Erste Hilfe Kurse bieten wir diesen Letzte Hilfe Kurs an.
Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freundinnen und Nachbarn machen uns oft hilflos.

In diesem Kurs vermitteln wir Grundwissen, Orientierung und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft für Experten und Expertinnen: Wir möchten dazu ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden, denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Wir reden über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht werden thematisiert. Mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können sowie deren Linderung werden besprochen. Schließlich überlegen wir auch, wie man Abschied nehmen kann und wo unsere Möglichkeiten und Grenzen dabei liegen.

Der Kurs besteht aus vier Modulen (zwei pro Abend):
1. Sterben als Teil des Lebens sehen
2. Vorsorgen und entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Termine:
Donnerstag, 1. Oktober und 8. Oktober 2026 von 19.00 – 21.30 Uhr

Ort:
Ev. Gemeindehaus, Fischbachweg 30, 71560 Sulzbach a.d. Murr

Kursleiterinnen:
Andrea Kemmner, Bildungsreferentin, Ev. Erwachsenenbildung Rems-Murr-Kreis
Carola Heß, Hospizbegleiterin Palliative Care

Teilnahmegebühr: 20 Euro Kursgebühr pro Person, zahlbar am 1. Abend vor Ort

Veranstalter:
Evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis
in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg

Anmeldung bis 24.9.2026:
Ev. Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg
E-Mail: Gemeindebuero.Sulzbach-Spiegelberg@elkw.de
Telefon: 07193 356 (Di-Fr 10-12 Uhr)

Teilnehmer*innenzahl:
maximal 22

Evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis

Gebetsaufruf und Gebetsanliegen

Gebetsanliegen

Ich kann nur meine Knie beugen vor Gott, dem Vater, dem Vater von allem, was im Himmel und auf der Erde ist. Ich bete, dass er euch aus seinem großen Reichtum die Kraft gibt, durch seinen Geist innerlich stark zu werden. Und ich bete, dass Christus durch den Glauben immer mehr in euren Herzen wohnt und ihr in der Liebe Gottes fest verwurzelt und gegründet seid. Epheser 3,14-17

Paulus betet für die Menschen in Ephesus, dass sie im Glauben fest werden und tief in Gott verwurzelt und gegründet leben. Auch wir wollen füreinander beten und uns gegenseitig im Glauben stärken und ermutigen – als Christen in Sulzbach-Spiegelberg, in Deutschland und auf der ganzen Welt.

Sulzbach-Spiegelberg:

Dank:

Gottes wirken in unserer Gemeinde

Orte und Angebote, an denen Menschen Gott kennenlernen dürfen

Menschen, die sich in der Gemeinde engagieren, Verantwortung übernehmen und sich von Gott gebrauchen lassen.

Pfarramtsvertretungen durch Pfarrer Koschel und Pfarrer Küenzlen

Bitte:

Segen für die Kinder-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Gemeindearbeit

Besetzung der vakanten Pfarrstelle

Segen und Weisheit für die Ortskirchliche Verwaltung

Findung eines neuen Kirchengemeinderats

Deutschland

Segen und Weisheit für politische Entscheidungsträger

Mehr Einheit, Versöhnung und gegenseitiges Verständnis statt Spaltung

Schutz und Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Weltweit

Für Menschen in Kriegsgebieten und unter Verfolgung: dass Gott Herzen verändert und mit seiner Liebe erfüllt

Frieden in den betroffenen Regionen der Welt

Wachstum von Gottes Reich und Stärkung der weltweiten Kirche

Mut und Schutz für Christen, die ihren Glauben unter schwierigen Bedingungen leben

Alex und Rebekka Klein in Brasilien

Simon und Valerie Dilger in Südafrika

Im Vertrauen auf Gott beten wir und legen es in seine Hände.

Anne Häußermann

Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen aller Marken



Landmaschinen, Hoflader und Anhänger



Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in Sulzbach

Wartung, Diagnose und Reparatur



Waschanlage und Waschplatz



BAY
AUTOHAUS - LANDMASCHINEN

Murrstraße 8, 71560 Sulzbach / Murr
07193 265 www.bay-sulzbach.de

Impressum & Ansprechpersonen

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg
Homepage: www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de
Verantwortlich: Pfarrer Günter Koschel
Redaktion: **kirchenfenster-redaktion@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de**
Günter Koschel, Andreas Mehnert, Ljubica Schwaderer, Sonja Staita, Thomas Steinicke
Bilder: flickr.com, pxhere.com, unsplash.com, pexels.com, pixabay.com, Andrea Wörner, Anne Häußermann, Kiga Ziegeläcker, Andreas Mehnert, Fam. Klein, Fam. Beilharz, IGD Team.

- alle verwendeten Stockbilder sind CC0 lizensiert
Layout: www.lewinter.de
Druck: GemeindebriefDruckerei | 29393 Groß Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2200 Stück | 3 Ausgaben pro Jahr

GF Pfarramt & Gemeindebüro: Backnanger Str. 12 | 71560 Sulzbach/Murr | Tel. 07193 356
gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag - Freitag: 10 – 12 Uhr
Sekretärinnen: Sabine Süpfle, Ljubica Schwaderer
Pfarrer/in: Günter Koschel (GF) | Tel. 0176 5591 4842 | guenter.koschel@elkw.de
Tobias Küenzlen | Tel. 07151 3699448 | tobias.kueenzlen@web.de

Ortskirchliche Verwaltung: Karl-Heinz Buth, Sabine Hörmann, Petra Kircher, Andreas Mehnert, Manfred Schaible
Finanzen & Liegenschaften: Sabine Hörmann | Tel. 07193 9307833 | Mo.-Mi.: 9-12 Uhr
kirchenpflege.sulzbach-spiegelberg@elkw.de
Mesnerin: Sulzbach: Martina Matthews | Tel. 07193 8012
Spiegelberg: Yvonn Seifert | Tel. 07194 954707

Jugendreferentin: Anne Häußermann | Tel.: 07193 930189 / 01578 7870595
jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de
Kindergärten
Fischbachweg: Melissa Heissenberger | 07193 8076 |
kigafischbachweg.leitung@evkibk.de
Ziegeläcker: Sarah Feldmeth | 07193 934774 | kigaziegelaecker.leitung@evkibk.de
Bankverbindung: Volksbank Backnang | IBAN: DE44602911200730457001 | BIC: GENODES1VBK

WWW.EVANGELISCH-SULZBACH-SPIEGELBERG.DE

Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach-Spiegelberg



Familien KIRCHE

lebendige und fröhliche Gottesdienste
für Kinder und Eltern

Beten
Geschichten
STAUNEN
Bilder auf dem Boden
Singen
Kerzen

TERMINE

Familienkirche - das sind lebendige und fröhliche Gottesdienste für Kinder und Eltern. Nicht um Predigt und Stillsitzen geht es, sondern ums Geschichtenhören, um große Bilder auf dem Boden und hundert Kerzen zum Dankgebet, ums Singen, Beten und Staunen. Erfahrungen, die große und kleine Menschen in ihren Seelen berühren.